

Mušarrif ad-dīn b. Muṣliḥ ad-dīn, Sa'dī (gest. 690 od. 691 H.):  
Būstān (verf. 655 H.).

Anfang: بنام خداوند جان آفرین، حکیمی (!) سخن در زبان آفرین ... (Vorblatt b)

Schluss: ... بیاعت نیاردم الا اید، خدایا ز عفو مکن تا اید (176a)

Das bekannte moralistische Lehrgedicht im Versmaß  
 Mutagārib. Literatur s. Ivanow: As. Soc. Bengal 1, Nr. 529.  
 Die Ausgabe von K. H. Graf, Wien 1850, in der Basler Un. Bibl.  
 unter der Signatur FR VII 4 vorhanden. Über den Dichter s.  
 Verweise bei M II 8.

Hds. undatiert. Schreiber Ibn ... (zerstört) Die  
 Hds. dürfte der Safawidenzeit angehören.

176 Bl.; 12 J.; 20  $\frac{1}{2}$  : 11; 13 : 6  $\frac{1}{2}$ . Kleines, deut-  
 liches Nasta'liq. Überschriften abrechnungsweise  
 in Gold oder Blau. Rahmen in Gold und Blau.  
 Folgeweiser. Bl. 83a von einem Fanatiker schwarz  
 verschmierte Miniatur, die Vater und Sohn aus  
 dem Stand der Grundbesitzer, die Pracht des  
 königlichen Heeres beschauend, zeigt (ed. Graf  
 216-217). Anfang bis Bl. 16 ersetzt auf glattem,  
 sauberem, gelbem Papier (wahrsch. in der Türkei)  
 mit verzierter Titelseite. Bl. 17 - Schluss rauhes,  
 schmutziges Papier mit Wasserflecken (alt). 175b/  
 176a Goldranken. Goldschnitt. Heller, europä-  
 ischer Leinenband mit „Rokoko“goldpressung.